

1 SONNENBERGRUNDE

→ Föhrenwald
ca. 7 km
50 hm
50% Schotter, 50% Naturboden

Die Sonnenbergrunde führt vom Föhrenwald aus entlang des Walderlebniswegs II bergauf über den Lodsichberg zur Aussichtswarte am Sonnenberg. Von dort aus geht es bergab über die Kutscherwiese und das Wegkreuz Beim Herrgott zum Ausgangspunkt zurück.

Waldlebnisweg, Aussichtswarte, Beim Herrgott

2 LEITHARUNDE

→ Kreisverkehr, Ortszentrum Hornstein
ca. 10 km
50 hm
70% Asphalt, 10% Schotter, 20% Naturboden

Ausgangspunkt der Leitharunde ist der Kreisverkehr, von dort geht es zur Bushaltestelle am Beginn des Sandackerwegs. Die Route führt leicht bergab zum Kommissierungsmarterl Hl. Isidor, von dort an den Natura 2000-Gebieten Zilinateich und Bubanj vorbei zur Leithau bis zur Hottergrenze von Wimpassing. Der Rückweg führt den parallel-laufenden Güterweg entlang der Leitha zurück zum Hl. Isidor, und von dort leicht ansteigend zum Ausgangspunkt der Runde.

St. Isidor, Zilinateich, Bubanj, Leithau

3 MÜHLGASSENRUNDE

→ Kreisverkehr, Ortszentrum Hornstein
ca. 6,3 km
50 hm
100% Asphalt

Vom Ausgangspunkt Kreisverkehr geht es zur Einmündung Mühl-gasse-Bundesstraße, von dort führt ein asphaltierter Güterweg an der ehemaligen Scheck-Mühle vorbei zur Schanz linker Hand, dann nach einem leichten Abstieg und stärkeren Anstieg bis zur Autobahn. Entlang des Schutzzauns führt die Route bis zur Einmündung des Güterwegs in die Neufelder Straße, welche den Umkehrpunkt bildet. Entlang eines Feldwegs am Rande des ehemaligen Patthy-Steinbruchs kommt man mitten durch die Friedried Mekota zurück zum asphaltier-ten Güterweg, der an den Ausgangspunkt zurückführt.

Scheck-Mühle, Schanzanlage, Mekota (villa rustica)

4 SEERUNDE

→ Kreisverkehr, Ortszentrum Hornstein
ca. 6,3 km
50 hm
90% Asphalt, 10% Schotter

Ausgangspunkt der Seerunde ist der Kreisverkehr, von welchem man die Bushaltestelle am Beginn des Sandackerwegs ansteuert. Die Route führt leicht bergab zum Kommissierungsmarterl Hl. Isidor, dort zweigt sie links ab und führt über einen asphaltierten Güterweg an der Autobahnstation vorbei entlang dem Stollenbach bis zur Horn-Steiner Seesiedlung. Von diesem Umkehrpunkt aus geht es einen Feld-weg entlang am Türkenkreuz auf der Anhöhe vorbei wieder zum Hl. Isidor und von dort den Sandackerweg bergauf zum Ausgangspunkt.

St. Isidor, Stollenbach, Türkenkreuz

5 ORTSRUNDE

→ Föhrenwald
ca. 7,5 km
50 hm
100% Asphalt

Vom Föhrenwald führt die durchwegs asphaltierte Route über die Neubaugasse zur Lodsichgasse, entlang dieser zur Gartengasse bis zur Lorettstraße in Richtung Leithaprodersdorf. Die Bizonygasse hinab läuft man bis zur Bundesstraße, entlang dieser bis zum Meierhof. Nach Querung der Lorettstraße kommt man über die Meierhofgasse am Spitalturn vorbei zur Linken Hauptzeile und quert diese vor dem Kriegerdenkmal zur Rechten Hauptzeile. Diese läuft man bis zum Rathaus, biegt in den Siget ein, dann rechts in den Kirschensteg und erreicht wieder die Bundesstraße. Entlang dieser geht es bis zur Mühlgasse, dann in die hinter den Häusern geführte Parallelgasse zur Eisenstädter Straße bis zur Schanz. Nach Querung der Bundesstraße führt der Weg zurück auf der Nebenfahrbahn der Eisenstädter Straße bis zum Siget, dann auf dessen Nebenfahrbahn bis zur Steinbrughasse. Diese führt zur Eichengasse und Waldgasse bis zur Kreuzung Obere Gasse-Grabengasse. Nun läuft man die Grabengasse bis zum Graben und diesen bergauf bis zum Friedhof unterhalb der Burgruine. Die Lindenallee führt an der Anna-Säule vorbei bergab bis zur Volksschule. Dort läuft man die Schulgasse entlang über die Berggasse zur Kreuzung mit der Sonnenbergstraße und dem Cholerakreuz. Von hier führt die Schneckenasse bergauf zur Neusatzstraße, an deren Ende liegt der Ausgangspunkt am Föhrenwald.

Meierhof, Kirche, Kriegerdenkmal, Forsthaus, alte Schule, JUZ, Pranger, Rathaus, Burgruine, Lindenallee, Anna-Säule, Volksschule, Cholerakreuz

6 STERNRUNDE

→ Föhrenwald
ca. 8,7 km
50 hm
50% Schotter, 50% Naturboden

Ausgangspunkt der Sternrunde ist der Föhrenwald, die Route führt entlang des Walderlebniswegs I über das Wegkreuz Beim Herrgott den Weißen Hohlweg steil bergauf zum Hochplateau, das geradewegs zum Kreuzungspunkt Stern führt. Von diesem Wendepunkt aus geht es einen schönen Waldweg leicht bergan in Richtung Leibelzberger bis zum bergab führenden Verbindungsweg zur Esterházy'schen Forststraße. Von dort aus geht es zurück zum Wegkreuz Beim Herrgott und zum Ausgangspunkt.

Waldlebnisweg, Beim Herrgott, Stern

6 LAUF- UND NORDIC WALKINGSTRECKEN

BEWEGUNGSARENA

HORNSTEIN

INKL. QR-CODE GPS-TRACKS

Logo: burgenland, HORNSTEIN, GISDAT

www.erstebank.at

Keine Unklarheiten mehr.

Mit der Klartext-Finanzierung zum eigenen Zuhause.

Erste-Filiale Hornstein
Ortsmitte 4, 7053 Hornstein
Tel.: 05 0100 - 20111

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

K&K Busreisen
Stefan und Gerald Kutsenits

Zentrale: Industriegasse II/2 A-7053 Hornstein
Tel.: +43 2689 2216-0
Fax: +43 2689 2216-10
hornstein@kk-busreisen.at

Filiale: Semperstrasse 24/2 A-1180 Wien
Tel.: +43 1 9580603
Fax: +43 1 9580603-10
wien@kk-busreisen.at

www.kk-busreisen.at

Jaitz
Heurigen-Restaurant Jaitz

Stefan Jaitz jun.
Siget 2
7053 Hornstein
www.restaurant-jaitz.at

02689/26 96
F: 02689/25 026
0664/99 88 282
office@restaurant-jaitz.at

UNEX
HEAT EXCHANGERS

UNEX HEATEXCHANGER Engineering GmbH
Hauptstraße 17, 7000 Eisenstadt
T: +43 (0) 2682 635 85 0
F: +43 (0) 2682 635 85 20
info@unex-eu.com - www.unex-eu.com

Information

leicht	mittel	schwer	Asphalt
			Schotter
			Naturboden

MC SHOP
einfach.mehr.Service

Ihr Partner für...

- Computer, Drucker, Tinten & Toner
- Büro & Zuhause
- Schulartikel von A-Z
- Computerservice & Wartung
- Telefonie

Hauptstraße 45, 2485 Wimpassing, Tel.: 02623 / 759680 - www.mc-shop.at

Liebe Gäste! Die **Marktgemeinde Hornstein** freut sich, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Siedlungsgeschichte geht bis auf das Jahr 1271 zurück, die historische Bedeutung unseres Orts ist noch an der **Ruine auf dem Schlossberg** zu erkennen. Aber wir haben auch in der Gegenwart viel zu bieten: Erholung in einer schönen noch unverdorbenen Landschaft, gesunde **Waldspaziergänge**, **Sportanlagen** für Jung und Alt, einen modernen **Kinderspielplatz** für die Kleinen, ein Jugendzentrum für Teenies, aber auch viele Einrichtungen, die unsere Bürger sehr schätzen, wie einen modernen **Kindergarten**, eine gut geführte **Volksschule**, eine **Musikschule** für musische Talente und engagierte Vereine für alle, die gerne mitmachen. Fühlen Sie sich wohl bei uns!

Liebe sportbegeisterte Besucher! Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren **sportlichen Aktivitäten**. Wir bieten nicht nur einen gemächlichen **historischen Wanderweg** durch die Ortschaft und einen **lehrreichen Siedlungspfad für Familien**, sondern besonders für Kinder einen interessanten **Walderlebnisweg** zum Kennenlernen an. Sportlich soll Sie aber vor allem unsere **Bewegungsarena** anregen, die in 6 Runden durch unser gesamtes Ortsgebiet führt und Ihnen die Schönheiten unserer Heimatgemeinde zeigt. Aber auch für ihr gastronomisches Wohlergehen ist gesorgt. Unsere **Restaurants, Cafes und Beerbergungsbetriebe** bieten beste Qualität in Wohlfühlumgebung. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Hornstein gesund und zufrieden!

Maßstab 1 : 8 000

Herausgeber: Örtlicher Tourismusverband Hornstein, Obmann Stefan Jaitz jun., Siget 2, 7053 Hornstein
Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1, 7053 Hornstein, www.hornstein.at
©Fotos: Heimatarchiv Hornstein, Rudi Schmidt, Dr. Günther Stefanits, Robert Szinovatz

Datenaufbereitung und Kartographie: GISDAT, 4020 Linz, Schiffmanstraße 4, www.gisd.at
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit dem Örtlichen Tourismusverband Hornstein und der Marktgemeinde Hornstein mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.
Mit freundlicher Unterstützung von Esterházy Betriebe GmbH, Rudi Schmidt, Dr. Günther Stefanits, den Mitgliedern des Vorstandes des Örtlichen Tourismusverbandes und des Ausschusses für Tourismus und Marktwesen der Marktgemeinde Hornstein.

Zeichenerklärung

- Historischer Wanderweg
- Kirche, Kapelle
- Bildstock, Wegkreuz
- Ruine, Denkmal
- Information, Feuerwehr
- Parkplatz, Bushaltestelle
- Apotheke, Bankomat
- Badesee, Tennisplatz
- Camping
- Beachvolleyball, Aussichtspunkt
- Spielplatz, Reitplatz
- Arzt, Zahnarzt
- Tankstelle

PFARRSAAL

Linke Hauptzeile 42, Eva Trimmel, 0676 713 25 40
ideal für Hochzeiten, Geburtstage und Veranstaltungen jeder Art, barrierefrei erreichbar, großer Garten. Großer Saal mit bis zu ca. 200 Personen, kleiner abtrennbarer Saal.

FORSTHAUS

Marktgemeinde Hornstein
Robert Szinovatz unter 02689/2225-18
Das Forsthaus Hornstein wird seit Herbst 2012 als Veranstaltungsort für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Bälle, Konzerte und Firmenevents genutzt. Der mit Ton- und Lichtenanlage ausgestattete, barrierefreie Kultursaal des Forsthaus samt Nebenräumen kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet für bis zu 200 Personen Platz. Kontakt für die Besichtigung, Reservierung, Anmietung und Preisinfo bei der Marktgemeinde Hornstein.

PAVILLON IM FÖHRENWALD

Örtlicher Tourismusverband Hornstein 02689/2225
Der Pavillon, der im Winter beheizbar ist, bietet Platz für ca. 50 Personen und liegt im idyllischen Föhrenwald am Rand von Hornstein. Der Bereich um den Pavillon ist bestens für Feste geeignet und bietet in einem zweiten, offenen Pavillon ebenso einen überdachten Platz.

Maßstab 1 : 8 000

Hornstein (273)

Map showing streets like L 215 Pottendorfer Straße, L 216 Neufelder Straße, L 318 Lorettstraße, and landmarks like the church, school, and various houses.

Herzlich Willkommen in den Wald- und Naturflächen der Esterházy Betriebe. Sie bieten Ihnen Ruhe und Erholung. Wir bitten Sie, der Natur mit Respekt zu begegnen und diese Ruhe nicht zu stören.

Fair Play

Esterházy

Regeln für Mountainbiken - Wandern & Walken

- ◊ Wir sind Gäste in der Natur und verhalten uns gegenüber anderen Waldnutzern, wildlebenden Tieren und Pflanzen rücksichtsvoll.
- ◊ Wir nehmen unseren Hund an die Leine.
- ◊ Wir bewegen uns nur auf markierten Wegen und akzeptieren die vereinbarten regionalen Bedingungen.
- ◊ Wir halten uns nicht bis zu Dämmerungs- oder Nachtstunden im Wald auf.
- ◊ Wir hinterlassen die Natur so wie wir sie vorgefunden haben – ohne Abfälle.
- ◊ Wir befahren und begehen nur markierte Routen und nur während folgender Zeiten:

Mai bzw. Oktober	von 9:00 bis 16:00 Uhr
April bzw. Mai	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Juni, Juli und August	von 8:00 bis 18:00 Uhr
September	10:00 bis 15:00 Uhr

Markierte Strecken, Fahrverbote und Sperren:

- ◊ Wir halten uns an die markierten Strecken und Absperrungen und akzeptieren, dass die Wege primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen!
- ◊ Sperren sind oft unvermeidbar und in unserem eigenen Interesse.
- ◊ Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten macht uns zu illegalen Bikern.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt.
Gesetzliche Grundlagen: Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/ zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007